



**PD Dr. Andrea Bogner
Barbara Dengel M.A.**

andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de
barbara.dengel@phil.uni-goettingen.de

http://www.uni-goettingen.de/interkulturelle_germanistik

KULTURTHEMA WISSENSCHAFT

Kolloquium vom 15. bis 17.11.2013

Freitag, 15.11.2013

Willkommen

Samstag, 16.11.2013

14:00 – 18:00

Begrüßung und Eröffnung

(1) Wissenschaft als Kultur

Analyse von Wissensformen, Wissensordnungen und Vorstellungen von Wissen: In welchen kommunikativen Prozessen wird Wissen jeweils generiert? Wie lassen sich Wissensarten in den verschiedenen Wissenschaftssprachkulturen unterscheiden? Wie wird die Anerkennung von wissenschaftlichem Wissen konkret vollzogen? Nach welchen Kriterien wird Wissen kanonisiert und wie werden Wissensbestände hierarchisiert? Wie lassen sich Unterschiede in den jeweiligen Auffassungen von Wissenschaft herausarbeiten?

Prof. Dr. Markus Arnold

Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung, Wien

Was leisten Wissenschaftskulturen? Über Disziplinierung und Regulierung wissenschaftlicher Kommunikation

Prof. Dr. Gita Chadha

Department of Sociology, Mumbai

Feminist Science Criticism in India: Contours and Challenges

Prof. Dr. Rolf Elberfeld

Institut für Philosophie, Hildesheim

Auf dem Weg zu postkolonialen Wissensordnungen

Prof. Dr. Ewald Reuter

Deutsche Sprache und Literatur, Tampere

Standardisierung wissenschaftlicher Kommunikation – Rezeption, Reproduktion und Produktion wissenschaftlicher Texte

Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 17.11.2013

9:00 – 12:30

(2) Wissenschaftskulturen übersetzen

Überlegungen zu Transfer- und Übersetzungsprozessen, die eine Rückkopplung an (kultur)spezifische Wissenskonzepte leisten. Wie lässt sich die sprachliche Verfasstheit in den Austauschprozessen der Wissenschaften erfassen? Wie lassen sich die Darstellungs- und Vermittlungsformen einzelner Wissenschaftssprachen unterscheiden? Welche sprachlichen Mittel müssen zur Verfügung stehen, die die Reziprozität zwischen eigenen und fremden Vermittlungsformen gewährleisten?

Prof. Dr. Teruaki Takahashi
Germanistisches Seminar, Rikkyo-Universität Tokyo

Ein totaler Paradigmenwechsel. Zur japanischen Rezeption der westlichen Wissenschaften seit Mitte des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Shingo Shimada
Institut für Modernes Japan, Düsseldorf

Kulturvergleich und Übersetzen: Problematisierung von „Pfleger“ im wissenschaftlichen Kontext Japans

Prof. Dr. Yong Liang
Sinologie, Trier

Das dialogische Prinzip des Wissenschaftsaustausches

13:00 – 14:00 Mittagessen im Deutschen Theater, Theaterplatz 11

14:30 – 17:00

(3) (Mehr)sprachiges Wissen

Diskussion mehrsprachiger Konstellationen und Modalitäten für die internationale Wissenschaftskommunikation, die die einzelsprachlichen, konzeptuellen und kommunikativen Ressourcen verschiedener Wissenschaftssprachkulturen in der Interaktion erkenntnisfördernd aufeinander beziehen lassen. Wie lassen sich die Erkenntnisressourcen in den Austauschprozessen der Wissenschaften erfassen? Wie lassen sich kulturspezifische Formen der Erkenntnisgewinnung aufeinander beziehen? Was bedeutet dies für die Sprecher, die Wissensproduktionsprozesse und den Kommunikationsmodus?

Prof. Dr. Gesine Schiewer
Interkulturelle Germanistik, Bayreuth

Wissensordnungen – Wissenskulturen – Wissenssoziologie. Perspektiven kulturwissenschaftlicher Innovationsforschung

PD Dr. Andrea Bogner / Barbara Dengel M.A.
Interkulturelle Germanistik, Göttingen

Von der „fremdsprachigen Einsprachigkeit“ zur „systematischen Mehrsprachigkeit“: Möglichkeiten mehrsprachiger Praxis in der internationalen Wissenschaftskommunikation

Weitere Planungen der Zusammenarbeit und Abschluss

Farewell